

Auf zu neuen Ufern – Unsere Schottlandreise

Endlich war es soweit! Mit Spannung fieberten 40 Schülerinnen und Schüler dem Ende der Sommerferien entgegen, denn dann hieß es auf nach Schottland!!

Für uns startete die Reise frühmorgens um 1 Uhr mit unseren Reisebegleitern Frau Kapfer und Ihrer Tochter, Anna sowie Herrn Legner und natürlich unserem treuen Busfahrer Klaus Gruber der Firma Storz.

Schon während der Fahrt nach Amsterdam, von wo aus wir mit der Fähre auf die britische Insel übersetzten, ist die Aufregung zu spüren, die uns alle irgendwie ergriffen hatte. Alle wirkten, als wollten sie endlich einmal die schottische Luft atmen, doch bis dahin sollte es noch ein weiter Weg werden. Überschattet wurde unsere Reise leider gleich zu Beginn mit der Nachricht über den Tod der Königin Queen Elisabeth II, die im Alter von 96 Jahren am 8. September verstarb. Nach einer Übernachtung auf der Fähre kamen wir also am Freitagmorgen, den 9.9.2022 in Newcastle an. Von dort ging es Richtung Kincaig, südlich von Inverness.

Gegen Mittag machten wir einen weiteren Zwischenstopp in Jedburgh um dort die ersten Bilder auf schottischem Boden zu schießen und ein wenig durch die Stadt zu schlendern.

Besonders beeindruckt hat uns auf unserer Fahrt die Queensferry Brücke, die sich insgesamt über eine Länge von 2 Kilometern erstreckt.

Nach gut 42 Stunden Anreise erreichten wir dann am Abend unsere gemütliche Unterkunft Cairngorms Christian Centre in Kincaig.

Sofort machte sich das KitchenTeam I an die Arbeit und zauberte für die erschöpfte Reisemannschaft ein leckeres Abendessen.

Am nächsten Tag stand mit den Highland Games in Pitlochry schon ein absolutes Highlight auf dem Programm. Dabei konnten wir schottischen Clans bei traditionellen Wettkämpfen wie z. B. dem Baumstammwurf und Hammerwerfen zuschauen. Natürlich wurde das Ganze begleitet von Dudelsack- Musik.

Genauso erlebnisreich ging es die nächsten Tage weiter.

Von traumhaften Stränden, über Loch Ness und über die beeindruckenden Highlands Schottlands hinweg, bis hin zu den historischen Burgen und Edinburgh Castle konnten wir unvergessliche Eindrücke sammeln.

Jedoch begegneten uns insbesondere bei unseren Städteerkundungen in Inverness und Edinburgh immer wieder Zeichen der Trauer um den Tod der Queen. Zu diesem Zeitpunkt in Schottland zu sein und diese besondere Stimmung miterleben zu dürfen, wird uns sicher ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Der Höhepunkt unserer Reise war für uns jedoch der Besuch im Rathaus unserer Partnerstadt also der Town Hall in Inverness. Hier wurden wir von unserer Partnerstadt feierlich und herzlich mit Geschenken und einem ausgezeichneten Buffet empfangen.

Als kleines Dankeschön überreichten wir dafür unseren hauseigenen Schulhonig. Davor statteten wir jedoch dem von unserer Schule im Jahr 2020 gepflanzten Ginkgo Baum im Botanic Garden noch einen Besuch ab. Nur zu eurer Information, es geht ihm gut, er hat sich kaum verändert.

Außerdem möchten wir es nicht versäumen, die Schottland Challenge, welche sich über die ganze Reise erstreckte zu erwähnen. Bei dieser mussten alle Schülerinnen und Schüler Aufgaben erfüllen und z.B. mit der schottischen Bevölkerung interagieren und sie zu diversen Themen wie dem Brexit befragen. Am Ende gewann das beste Team, aber es hat allen Spaß gemacht und jeder hat die Herausforderung und die Zeit sehr genossen.

Neben all den tollen Erlebnissen trat jedoch auch ein alter Bekannter wieder auf die Agenda. Drei Schülerinnen/Schüler wurden während der Reise Covid positiv getestet. Das stellte nicht nur die Erkrankten vor erhebliche Herausforderungen, sondern auch unsere Reisebegleiter.

Wir glauben, wir können im Namen aller sagen, dass Frau Kapfer, Anna und Herr Legner hier großartige Arbeit geleistet haben und wir wirklich sehr dankbar sind für die Mühen, die guten Nerven, die Geduld und das Vertrauen, dass sie uns entgegengebracht haben. Ein großes Dankeschön, an Sie liebe Frau Kapfer, Anna und Herr Legner!

Wir werden diese Reise nie vergessen!

Nach einem Zwischenstopp in York und einer weiteren Nacht auf der Fähre nach Rotterdam endete sie also, die Studienfahrt in das Land der Karomuster und Dudelsäcke.

Aurelia Greisel / Julia Rank 10d

